

Der Herr der Ringe - Nichts als die Wahrheit

die zwei Türme

Von Jadis

Kapitel 3: Alt? Stickig? Gruslig? Fangorn!

die Sache mit den Orkhaufen, den gebrochenen Zehen und dem Fangorn forest!!!...

(Anmerkung des Autors: " *hust* Und wieder einmal haben wir uns nicht genügend abgesprochen und zwei Versionen geschrieben...ich erinnere nur an Moria...hier also der Nu ihre Variante...")

die Sache mit den Orkhaufen, den gebrochenen Zehen und dem Fangorn forest!!!!... by Nu

Die Gefährten ritten nun schon einige Stunden und die Sonne würde bald anfangen sich zu senken. Leidvoll mussten alle Gefährten feststellen, wie unbequem doch so ein Pferdesattel sein konnte, und vor allem Gimli machte seinem Ärger lauthals Luft.

"Oh mei Godd... isch werd nie Kinder ham...'s gibt Gründe wieso Zwerge nisch reit'n..." Auf dieses Kommentar von dem Zwerg hin verzogen die drei Elbinnen das Gesicht. Das war wieder mal eines dieser Dinge, die sie nie wissen wollten...

Jedoch hatten auch die anderen Männer ihrer kleinen Gemeinschaft so ihre kleinen Problemchen...

"Nu-...thie...." keuchte Aragorn. "Du... wirst...nicht...fallen... du...brauchst...dich...nicht...so...festhalten."

Nuthie, die ihre Arme fest um Aragorns Hüfte geklammert hatte, schaute von hinter seinem Rücken auf ihn und bemerkte das seine Gesichtsfarbe schon leicht zu blau tendierte.

"Oops, ´tschuldigung." Sagte sie peinlich berührt und löste ihren halt einwenig.

(AdA: Du... Rand... and dieser Stelle könntest du noch kurz Mel Gibson einbringen.) Endlich hatten die Gefährten ihr Ziel erreicht, doch wollten sie wirklich sehen was zwischen diesem qualmenden Haufen von verbranntem Fleisch vielleicht verborgen lag? (Avm: Neeeeeehehein!!!)

Doch es war bereits zu spät. Aragorn und Gimli waren in windes Eile von den Pferden abgesessen und auch die restlichen Gefährten taten es ihnen langsam gleich. Sie sahen auf den qualmenden Haufen, halb angewidert halb abwesend, konstant den süßlichen Geruch von verbranntem Fleisch inhalierend. Randy und Anó drehten sich

angeekelt ab, schon der Gestank war genug um ihnen den Magen um zudrehen. Nuthie jedoch, so sehr sie der Geruch und Anblick auch anwiderte, konnte ihre Augen einfach nicht von dem Haufen ziehen. Sie ging einige Schritte auf ihn zu und war grade dabei ihre Hand aus zu strecken, als sie den Druck einer Hand um ihren Oberarm spürte. Sie schaute von dem grausamen Bild auf und sah Legolas direkt in die Augen, der leicht seinen Kopf schüttelte.

Gimli stapfte aus der kleinen Gruppe heraus, gerade auf den Peil zu und fing an mit seiner Axt darin herum zu stochern. Und stocherte... und stocherte... und...

(AdA: Gimli?)

"Ja?"

(AdA: Suchst du vielleicht das?)

"Oh... danke!"

(AdA: ...kein Problem.)

"Oh neiheihein...." schluchzte Gimli laut. "Das sind die der Hobbits..."

Die Gefährten schauten auf die halb verbrannte Dolchscheide die ich...*hust* ich meine die Gimli aus dem verkohlten Orkhaufen geholt hatte.

"Sie sind also tot..." sagte Nuthie mit einem bitteren Unterton.

Stille legte sich zwischen die Gefährten und wieder waren alle Augen auf den qualmenden Haufen gerichtet, bis Aragorn eine plötzliche Bewegung machte, was er sehr gern tat da das Aufmerksamkeit auf sich zieht, die darin endet das er den herumliegenden Helm eine toten Orks zwei Meter durch die Gegend kickte.

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAARRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRGGGGGGGGGGGGH H!"

Ließ er einen langen männlichen Schrei aus, bevor er auf seine Knie viel und ziellos auf den Boden starrte. Man konnte kleine Tränen in seinen Augenwinkeln blitzen sehen und Randy sagte

"Och schaut... der hat sich wirklich was aus den Hobbits gemacht..."

Nun schauten auch die zwei anderen EP's sympathievoll auf ihn, worauf Nuthie langsam auf ihn zu lief und ihm unterstützend ihre Hand auf die Schulter legte.

"Schon gut, Aragorn. Lass alles raus, es muss dir vor uns nicht peinlich sein." Sagte sie überzeugt.

Aragorn sah mit einem leidverzerrtem Gesicht zu Nuthie auf uns stammelte etwas für sie unverständliches.

"Was hast du gesagt?"

Die Tränen in seinen Augen schwollen immer mehr an und seine Augenränder wurden bereits ganz rot. Nuthie beugte sich etwas weiter zu ihm hinunter um zu verstehen was er gesagt hatte. Man konnte seinen Seelenschmerz schon durch seinen Gesichtsausdruck erkennen. Aragorn biss sich fest auf die Zähne und atmete noch ein paar Mal bevor er es endlich heraus presste

"Ich... ich... hab... mir weh getan...!!!"

Die Gefährten sahen ihn alle mit hochgezogenen Augenbrauen an. Soviel also zum Seelenschmerz.

Anó war die Erste die etwas hervorbringen konnte.

"Ähm... soll ich vielleicht mal pusten?" (Avm: *pust...puuuuuuuuuust*) (Anmerkung des Autors: "Anó!...Es reicht!")

Aragorn schaute Anó ungläubig an. Pusten hilft doch immer, wieso tut der so was? Doch dieses Angebot schien an seiner Männlichkeit gekratzt zu haben. Er räusperte sich noch mal kurz, was für die anderen Gefährten schon mal ein schlechtes Zeichen war, und schauten dann ganz wie zufällig auf den Boden.

die Sache mit den Orkhaufen, den gebrochenen Zehen und dem Fangorn forest!!!...by Rand

Sie ritten in Richtung der Rauchwolke. Je näher sie kamen um so unerträglicher wurde auch der Gestank. Verbranntes Orkfleisch halt. Hasufel war als Erstes den kleinen Hügel hinauf geritten und lies seine Reiter absteigen. Aragorn und Nuthie sahen sich suchend um. Auch die Anderen waren in der Zwischenzeit an dem Scheiterhaufen angelangt und rümpften die Nase. Anó hielt sich diese konsequent zu. "Puuhhh! Das stinkt!!!" Gimli war bereits in Richtung der Leichenreste gestiefelt und stocherte mit seiner Axt darin herum. Alle bemühten sich sehr um irgend einen Hinweis auf den Verbleib der Hobbits zu erhalten, alle bis auf Anó. Sie hatte sich alleine halb zu tode erschreckt, als sie an einem, auf eine Lanze gesteckten Orkkopf vorbei gelaufen war. Unglücklicher weise fiel dieser in eben diesem Moment auch noch um, und das genau in ihre Richtung. Mit einem spitzen Schrei weckte sie die Aufmerksamkeit der Anderen, welche sich mahnend zu ihr um sahen. "Äh...i-ich hab den Anführer gefunden...ahehehe...!" Augenrollend traten die anderen Gefährten dies ab und machten sich wieder an die Suche. Anó richtete die Lanze fein säuberlich wieder auf und wllte sich gerade zum gehen wenden, als ihr etwas an dem, ihr die Zunge entgegen bläckendem Kopf, auffiel. Sie runzelte verdutzt die Stirn, stämmte die Hände in die Hüften und überlegte. "Anó!" drang Randys Ruf an ihr Ohr. "Ja?" fragte sie ohne den Blick ab zu wenden. "Würdest du bitte her kommen und uns beim Suchen helfen?! Was machst du denn da eigentlich?" Randy trat neben sie. "Ich kenne das Gesicht irgendwo her. Den Typen hab ich schon mal gesehn..." "Na klar, der kommt jeden Sonntag zum Tee! Jetzt komm schon Anó!" Randy zerrte sie am Ärmel weg. "Ich mein das ernst." "Ja, ja...schon klar." Und damit war dies abgetan.(Avm: niemand hört auf mich...niemand beachtet mich...ich bin ja sooo alleingelassen...) (Anmerkung des Autors: "Du bist aber auch leicht zu übersehen Anó... t'schuldigung...tut mir leid...mein ich ja jetzt nicht so...") Gimli hatte in der Zwischenzeit etwas in der Asche gefunden und hielt es hoch. "Das ist einer von ihren Gürteln!"

Bis jetzt hatten sie immer noch Hoffnung gehabt die Hobbits lebend und wohlauf zu finden, doch mit einem Schlag änderte sich dies. Die EP's blickten einfach nur zu Boden, Legolas griff sich ans Herz und lies ein leises Gebet hören, Gimli machte mit seinem Kommentar, von wegen sie hätten sie im Stich gelassen, die ganze Situation auch nicht unbedingt besser und Aragorn musste seine Wut und seine Trauer am nächst besten Helm auslassen. Mit Schwung trat er dagegen, sodass der helm einen hohen Bogen in der Luft beschrieb und dann den Hang hinunter kullerte.
"AAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHH!!!" machte Aragorn sich Luft und fiel auf die Knie.
Dort blieb er sitzen und schluchzte eine Weile vor sich hin bis Nuthie zaghaft fragte "Äh...Aragorn?"
Keine Reaktion.
"Ach komm schon...sie sind bestimmt noch am Leben...wir suchen einfach weiter!"
Aragorn wischte sich mit seinem Ärmel die Nase.
"Es ist nicht wegen der Hobbits...ich glaube ich habe mir die Zehen gebrochen..."
(Anmerkung des Autors: "Und das ist beim Dreh wirklich passiert! Genau in der Szene die man im Film sieht ist das wirklich passiert! Ich dachte mir das muss ich einfach mal erwähnen...armer Viggo...aber er war so tapfer und hat weiter gespielt...das nenne ich Einsatz...naja...es soll auch nicht weiter erwähnt werden...deshalb auch gleich weiter im Text!") (Avm:...ja Frau Bauer...)
Nachdem seine geschundenen zehen angemessen versorgt wurden waren suchte er den Boden ab...er hatte da vorhin etwas gesehen. Auf allen Vieren kroch er wie ein...Hu...ich meine Tier...um den Scheiterhaufen herum, bis er die Spur wieder fand
"Ein Hobbit lag hier...und hier der Andere...sie sind gekrochen..."
Die Anderen folgten ihm unauffällig.
"...ihre Hände warn gefesselt..."
Aragorn fand ein durchgeschnittenes Seil.
"...die Fesseln wurden durchtrennt...dann sind sie hier entlang gelaufen..."
Seine Augen glühten voller Eifer.
"...sie wurden verfolgt...die Spuren führen fort von der Schlacht..."
"Wow..." meinte Ano voller Bewunderung, "...und das kann der alles aus so ein bisschen Erde erkennen...is nich war..."
Und alle rannten in die von Aragorn eingeschlagene Richtung...naja...Aragorn rannte nicht wirklich...es war eher ein schleichendes Humpeln...
"...zum Fangorn Wald..." (Anmerkung des Autors: "Hört irgend jemand von euch da draußen

'Battlelor'?) (Avm: Oh, ja, ja, ICH!!!) (Anmerkung des Autors: "Anó...DAS WEIß ICH DOCH SCHON...Dussel!")

Die Gefährten kamen zum stehen. Eine große dunkelgrüne Wand voller Gestrüpp erhob sich vor

ihnen. Gimli brummte

"Fangorn? Welcher Wahnsinn trieb sie dort hinein?"

Ein lautes Dröhnen und Knarren drang aus dem Wald. Randy schrack zurück

"Also...ich weiß nicht wies euch geht, aber mich kriegen da keine neun Nazgul rein!"

Die Anderen sahen sich an und verschwanden mit einem Schritt im Dickicht des Waldes.

"Hey!"

Schnell waren sie für Randy außer Sichtweite und sie stand nun ganz alleine da

"Ihr könnt mich doch nicht so einfach hier stehen lassen..."

Und wieder diese Dröhnen. Mit einem Aufsprung und einem lautem

"HEEEEEEEEEYYYYYYYYY!!!!!" stürzte sich Randy hinterher. (Avm:...klar, die Rand brauch mal

wieder ne Extraeinladung...) (Anmerkung des Autors: "*schmoll* na und?")

Fangorn Forest...by Anó

Langsam und vorsichtig drangen die Gefährten immer tiefer in den Fangorn Wald ein und auch Randy hatte schnell wieder zu ihnen aufgeschlossen.

Vor allem Gimli war durch die neu gewonnene Hoffnung, die Hobbits lebend zu finden, gestärkt und stürmte kreuz und quer vorneweg. Doch seine Angst vor dem Wald und den alten Bäumen lies sich nicht ganz verdrängen. Ab und zu blieb er stehen und warf beunruhigte Blicke in alle Richtungen.

"Hey Gimli! Bleib doch nicht immer vor meinen Füßen stehen!" hörte man Nuthie entrüstet rufen als sie fast über den Zwerg gefallen war.

WAM

...und schon war ihre Schwester, die fasziniert die Baumwipfel beobachtete, von hinten gegen sie geprallt.

"ANÓ! KANNST DU NICHT AUFPASSEN!!!"

"...tschuldigung...hab ich doch nicht mit Absicht gemacht...musst mich ja nicht gleich so anschreien..." murmelte Anó nur verdutzt. Nuthie warf ihr nur noch einen wütenden Blick zu und dann stürmte sie an Gimli vorbei nach vorn zu Aragorn und Legolas.

"...die ist wohl mit dem falschen Fuß zuerst aufgestanden..." brummte Gimli.

"Ähm...Gimli..." fing Anó zögernd an, die die üblen Laune ihrer Schwester schon abgehakt hatte.

"...ihre schlechte Laune einfach an armen Zwergen auslassen..." fuhr Gimli fort.

"...Gimli..."

"...aber sie ist ja ein Elb, die dürfen das ja so einfach..."

"...Gim-li..."

"...mit einem wehrlosen Zwerg wie mir kann man das ja machen..."

"...Hey du Zwergenverschnitt!!! Bist du jetzt auch noch taub oder was?!"

Gimli hielt mitten in seinem scheinbar nie enden wollenden Satz ein und starrte Anó mit einem fassungslosen "...das muss in der Familie liegen..." an.

"...also eigentlich..." entgegnete diese nun etwas verlegen, "...wollte ich dich nur fragen, was das da an dem Blatt ist..."

Immer noch misstrauische Blicke auf die äußerst würdevolle EP werfend ging der Zwerg auf das besagte Blatt zu und sah sich den dunklen Fleck darauf an. Langsam

berührte er die zähe eklige Flüssigkeit mit seinem Finger und kostete dann auch noch davon. (Avm: tz...Zwerge *rollt mit den Augen*) (Anmerkung des Autors: "Die Avm versteh ich nich...kann mir da mal bitte jemand helfen...ich möchte aufgeklärt werden...!") (AdA: pfui!!)

"Orkblut!" spukte er schließlich aus.

Doch niemand schien sich um seine Feststellung zu kümmern. Aragorn, Legolas und Nuthie rannten einfach weiter und versuchten krampfhaft, nicht über die zahlreichen Wurzeln und Felsblöcke zu stolpern, die hier im Wald alle so rum lagen. Anó zuckte mit den Schultern und wollte ihnen gekonnt hinterher rennen, wobei sie aber mit Rand zusammenstieß.

"Au, meine Nase...jetzt blutet sie schon wieder...toll, danke Anó." maulte die Elbin ironisch.

"Hab ich doch gern gemacht..." entgegnete ihre Schwester etwas verwundert und hopste weiter wie ein junges Reh über den Waldboden.

(Avm:...das Reh springt hoch, das Reh springt weit, wieso auch nicht, es hat ja Zeit...)

Als die junge Elbin die drei Vorderen Läufer fast eingeholt hatte kniete sich der Waldläufer auf einmal hin und Anó wäre fast über ihn geflogen, hätte sie nicht abgebremst und einen gekonnten Hechtsprung nach Rechts gemacht.

"Das sind seltsame Spuren..." meinte Aragorn nur und deutete auf ein paar Hieroglyphen am Boden, die anscheinend nur er zu deuten vermochte.

Nuthie trat näher an ihn heran und blinzelte auf die seltsamen Zeichen...sie konnte ganz genau einen Geburtstagskuchen mit zwanzig Kerzen und buntem Zuckerguss erkennen! (Avm:...tschuldigung wenn's etwas...ähm...seltsam wird, aber ich lese gerade "Der Herr der Augenringe" und bin davon schwer geschädigt!)

Nun kam auch Gimli langsam zwischen den Bäumen hervor.

"Die Luft ist so stickig hier..."

"Na wo er Recht hat, hat er Recht oder?" keuchte Rand etwas außer Atem.

"Dieser Wald ist alt..." meinte Legolas und stellte sich auf einen Stein, damit er größer wirkte, "...sehr alt, voller Erinnerungen..." fuhr er fort und sah dabei bedeutungsvoll in die Runde, "...und Zorn..." fügte erschließlicht noch hinzu und wieder einmal erschien diese bedrohliche Musik im Hintergrund, von der keiner so richtig wusste, wo sie herkam. (Avm: das erinnert mich irgendwie an die Specials auf der DVD...an der versteckten Lautsprecher hinterm Busch: *krrrrrrrk* RUN! *krrrrrrrk* Don't fall back!!!...)

Doch diese Musik nervte mittlerweile und Gimli zog genervt seine Axt um endlich diesen dämlich Lautsprecher zu finden und zu zerhauen. Der gute Fangorn Wald schien das allerdings miss verstanden zu haben und antwortete mit tiefen, grummelnden Geräuschen.

"Da scheint aber jemand mächtig viel Hunger zu haben..." meinte Anó und blickte sich verwundert um.

Die anderen taten es ihr gleich, obwohl niemand wusste, wonach sie eigentlich suchten.

Schließlich schien Legolas die Lösung gefunden zu haben:

"Die Bäume, sie sprechen miteinander." sagte er triumphierend.

Aragorn wurde es dann aber doch zu bunt und er ließ wieder mal den König raushängen:

"Gimli, zügle deine Axt!" erteilte er seinen ersten Befehl und wollte Rand gerade sagen, dass sie aufhören sollte, ihren Kopf gegen einen nahe stehenden Baumstamm zu donnern, als er von Legolas unterbrochen wurde:

"Sie haben Gefühle mein Freund..." sagte er zu Gimli, der sich schon auf eine schöne Märchenstunde gefasst machte, "...es waren Elben einst, sie haben die Bäume aufgeweckt und ihnen das Sprechen gelehrt." erzählte der Elb seine Geschichte und wandte sich dann um und ging weiter.

Gimli hingegen blieb verblüfft zurück. Vorsichtig blickte er von einem Baum zum anderen und auch Anó suchte die Elben, die den Bäumen Sprechunterrichtgaben, aber sie konnte leider keine sehen...mussten wohl gerade Pause haben.

"Sprechende Bäume?" meinte Gimli schließlich und fand sich damit ab, dass Legolas jetzt den Märchenonkel raus hängen lies, "Hm...über was könnten Bäume denn schon sprechen...hm...außer über die Beschaffenheit von Eichhörnchendreck!"

Rand, die ihren Kopf immer noch an den nahestehenden Baum schlug (warum, dass sollte niemand jeh erfahren) drehte sich verwundert zu dem Zwerg um (Avm:...ich wollte gerade Pferd schreiben...wie komm ich denn darauf?):

"Du kanns die echt verstehen? Ich wusste gar nicht, dass du so viele Sprachen sprichst?"

"Rahaand!" meinte Nuthie nur genervt und ging an ihrer peinlichen Schwester vorbei...und ließ auch ihre andere peinliche Schwester links liegen, immerhin waren Aragorn und Legolas schon wieder ziemlich weit vorne.

"Aragorn, nad no ennas!" sagte Legolas auf einmal und sah dabei wirklich fürchteinflößend aus.

"Wus?" entfuhr es Anó daraufhin und drehte sich in die Richtung, in die der Elb mit dem Kopf gewiesen hatte.

Im Hintergrund hörte man Gimli nur murmeln:

"So viel Elbisch auf einmal...da kann doch keiner mithalten...so gut bin ich in der Sprachen nun auch wieder noch nicht..."

"Man cenich?" fragte Aragorn nur, die Geräusche der anderen im Hintergrund ignorierend und stellte sich neben Legolas.

"Oh fein!" freute sich Nuthie, "...jetzt reden wir ne Runde Elbisch!" und schon fing sie an, ihre älteste Schwester, die neben ihr lief, voll zu schwafeln:

"Alae Rand! Ve lelya ta lin? Elye thîrye mae! (Hallo Rand! Wie geht es dir? Du siehst gut aus)"

"Pass auf Herr Zwerg, da könnt ihr noch was lernen..." meinte Anó nur mit einem Augenzwinkern zu Gimli.

Dieser zuckte auch sofort sein kleines hellblaues Notizbüchlein und schrieb fleißig mit.

Dazwischen führten Aragorn und Legolas ihre ernsthafte Unterhaltung weiter, immer wieder unterbrochen von einzelner elbischen Geschwafel Nuthie's:

"...di vedui lhû naye elye oi um... (...in letzter Zeit bist du so böse...)"

"Der weiße Zauberer, er nähert sich."

"Aiya! In bein loth! (Seht! Die schönen Blumen!) Valye elye min gwaloth? (Willst du einen Blumenstrauß?) Ni tultan lin min! (Ich hol dir einen!)"

"Ihr dürft ihn nicht sprechen lassen, sonst blendet uns sein Zauber."

"Egor valye elye chwend? (Oder willst du Pilze?) Ni tultan ente lin! (Ich hol sie dir!) Ni..."

"Wir müssen geschwind sein."

"NU! HALT ENDLICH DIE KLAPPE!!!"

Nun drehte sich Aragorn kurz um und wandte sich an seine Freunde.

Doch weiter kam er nicht, denn nun sah er zum ersten Mal, was die anderen hinter seinem Rücken so trieben:

...die herumhüpfende, Elbisch quasselnde Nuthie; Gimli, der sie mit seinem Notizbuch verfolgte; Rand, die dem Ganzen fassungslos und missbilligend zu sah und Anó, die mittlerweile dazu über gegangen war, zu versuchen sich an irgendetwas zu erinnern, das sie ganz offensichtlich vergessen hatte. Dabei hatte sie begonnen, zwischen den anderen abwesend im Slalom hin und her zu laufen.

"Hey, was bei Morgoth glaubt ihr eigentlich, was ihr da tut????!!!" brüllte der Noch-Waldläufer sie an.

"Wir lernen Elbisch Herr "Super-Waldläufer"!" brüllte Gimli wütend zurück und zog bedrohlich seine Axt.

Wie konnte sich dieser zottelige Mensch nur erlauben, ihn so anzuklaffen! Und das wo er doch gerade etwas Kultur genoss!

Die Vier Elben hingegen blickten zwischen den zwei Streitenden hin und her, nicht fähig zu entscheiden, auf wessen Seite sie sich stellen sollten, da sie beiden nicht zugehört hatten *hust* Der verwirrte Legolas entschied sich jedoch, vorsichtshalber schon mal einen Pfeil in seinen Bogen einzuspannen, um für eine mögliche Eskalation des Streits bereit zu sein...Elbmäßig halt... Doch dann kam alles anders...

Ein plötzliches Geräusch hinter ihnen, wie als ob jemand sehr, sehr lang, gefährlich und schmerzvoll fallen würde, erregte ihre Aufmerksamkeit. Sofort drehten sich Aragorn, Gimli und Legolas mit einem Schrei und mit gezogenen Waffen um. Gimlis Axt und Legolas Pfeil wurden zurückgeworfen und landeten im Dickicht des Waldes. Aragorn ließ sein Schwert fallen, als es in seinem Griff zu glühen begann. Die Elbinnen standen mit offenem Mund hinter ihnen, unfähig sich zu bewegen.

Der weiße Zauberer stand in seiner vollen Pracht vor ihnen. **Alle schirmten sie ihre Augen wegen des blendenden Lichts welches vom Zauberer ausging mit den Händen ab. Er sprach zu ihnen.

"Ihr verfolgt die Spur zweier junger Hobbits." stellte er fest.

"Wo sind sie?" schrie Aragorn ihm entgegen, immer noch halb geblendet.

"Sie waren hier...vorgestern...Sie trafen jemanden den sie nicht erwarteten..."

"Wer seid ihr?" wagte es Anó nun aus sicherer Entfernung, so glaubte sie zumindestens.

"Zeigt euch!" fuhr Aragorn fort.

Das weiße Licht erlosch und gab jemanden frei mit denen die sechs Reisenden ebenfalls nicht gerechnet hätten. Gandalf...vollkommen in weiß gekleidet. Gimli und Legolas knieten nieder, die EP's bekamen große Augen.

"Das kann nicht sein." sagte Aragorn voller Unglauben "Du bist gefallen."

Und als Gandalf antwortete war seine Stimme wieder seine eigene, die welche die Gefährten nur zu gut kannten. (Anmerkung des Autors: "Immerhin hat er nicht nur ein mal laut herum geschrien!")

"Durch Feuer und Wasser...von den tiefsten Kerkern bis zu den höchsten Gipfeln kämpfte ich gegen ihn...den Balrog von Morgoth...bis ich meinen Feind endlich an der Bergseite zerschmetterte."

Nuthie lehnte sich zu ihrer Schwester Randy und flüsterte ihr zu.

"Wenn das Rosie erfährt wird sie Gandalf etwas antun..."

Randy nickte stumm.

"Die Dunkelheit umgab mich...und ich verlor Gefühl für Raum und Zeit. Die Sterne zogen über mich hinweg und jeder Tag war so lang wie ein Lebensalter auf dieser Erde, doch das war nicht das Ende. Ich fühlte wieder Licht in mir. Ich wurde zurück gesandt bis meine Aufgabe erfüllt ist."

"Gandalf." noch immer konnte Aragorn es kaum glauben.

"Gandalf?" wiederholte dieser seinen Namen fragend "Ja...so nannte man mich einst. Gandalf der Graue. Das war mein Name." Er lächelte.

"Gandalf!" entfuhr es nun auch Gimli. Gandalf hatte ein leuchten in den Augen.

"Ich bin Gandalf der Weiße!"

Aragorn grinste.

"Und ich kehre zurück zu euch am Wendepunkt der Gezeiten."

Die Gefährten liefen nun durch den Fangorn-Wald. Gandalf trug einen grauen Mantel über seinen weißen Roben.

"Der erste Teil der Reise ist vorüber, ein anderer beginnt nun. Der Krieg ist nach Rohan gekommen. Wir müssen mit aller schnelle nach Edoras Reiten, der König braucht jetzt unsere Unterstützung." Meinte Gandalf in einem befehlenden Ton und stürmte an den anderen vorbei an die Spitze der Gemeinschaft.

Aragorn und Legolas folgten ihm sofort und auch Gimli war schon dabei, sich in Bewegung zu setzen, als die drei EP's immer noch blinzelnd im dunklen Wald standen.

"Warum musste er auch unbedingt Gandalf der Weiße werden? Konnte er sich nicht eine andere Farbe aussuchen...eine die weniger blendet?" maulte Anó und rieb sich die Augen.

"Der muss einen verdammt guten Waschsalon gefunden haben, wenn er den grauen Fetzen, den er immer an hat, so weiß gekriegt hat..." fügte Nu hinzu und zwinkerte noch ein paar Mal bevor auch sie Gandalf hinterher lief. Ein paar Minuten später hatten auch Anó und Randy aufgeschlossen und die Gefährten schlängelten sich durch den Wald.

Plötzlich blieb Anó stehen und schlug sich mit der Hand gegen die Stirn:

"Oh verdammt...das hab ich doch ganz vergessen!!!"

Sofort stoppten die anderen ebenfalls und Gandalf eilte schnell (Avm: na ja, so schnell es eben ging, ohne auf dieses komische Gewand zu treten, das da die ganze Zeit auf dem Boden schleift...) hinter zu der nun etwas verlegen dreinblickenden EP.

"Was ist...hast du etwas gesehen, werden wir verfolgt...hast du mir etwas zu sagen...sprich!..." fing er an auf die wehrlose Anó einzureden, wobei sein Gesicht mit jedem Wort näher kam.

Anólin hingegen lehnte sich immer mehr zurück und wäre wahrscheinlich umgefallen, wenn der Baum hinter ihr sie nicht gestützt hatte. (Avm: danke Baum!) (Anmerkung des Baums: "Gern geschehn!")

"Ähehehe...ich...ich hab nur vergessen, dass ich mir noch einen Stock suchen wollte...zum Rumfuchteln und so was...wie du das eben immer machst..." stammelte sie und versuchte dabei, die langsame rötliche Färbung und den langsam aufkommenden genervten Ausdruck plus die Spur eines eiskalten Blicks im Gesicht des Zauberers zu ignorieren.

Ob aus Mitgefühl für Anó oder um den bevorstehenden Ritt nach Edoras so lange wie möglich herauszuzögern kann ich wirklich nicht sagen, aber jedenfalls schaltete sich Aragorn helfend ein:

"OK...lasst uns einen Stock jagen...äh...suchen meine ich!"

Und sofort strömten die Gefährten in alle Richtungen aus und ließen Anólin völlig verdutzt an ihrem Baum zurück.

Einige Minuten später kamen sie wieder zurück und jeder hatte ein paar Stöcke mitgebracht. Randy war sogar so nett gewesen und hatte so ungefähr 20 verschiedengroße gesucht. Mit einem lauten Wums ließ sie sie vor die Füße ihrer Schwester fallen:

"So, ich hoffe die reichen für die nächsten 1000 Jahre!"

Die anderen taten es ihr gleich und warfen ihre Stöcke ebenfalls auf den Haufen zu Anós Füßen...ein Haufen der nun schon mächtig groß war...

Nur Aragorn schien mit dem Ganzen so seine Probleme zu haben (Avm: warum nur???). Ihm schien es durch das ganze Stöckchensuchen so schlecht zu gehen, dass er sich vor den Haufen hocken musste, die Arme anwinkelte und seine Zunge raushängen lies...als er dann auch noch anfang ziemlich laut zu atmen und zu sabbern konnten es die anderen nicht mehr länger ignorieren und Anó war so frei, ihn von seinem Leiden zu erlösen:

"Hey Aragorn...braver Aragorn...na los...hol das Stöckchen..." und nachdem sie einen der kleinen Stöcke geworfen hatte, war Aragorn auch schon zwischen den Bäumen verschwunden.

"Na super Anó, dass hast du ja echt toll gemacht, jetzt müssen wir ihn wieder zurück holen!" meinte Nuthie genervt und stemmte die Hände in die Hüfte.

"Gut..." antwortete Gandalf sofort, der Randy's und Nuthie's Seitenblicke auf Legolas wohl am schnellsten gedeutet hatte, "...Gimli, Legolas und ich gehen zusammen in diese Richtung...und ihr drei nehmt Anó's Stöcke und geht in die andre...die, die weit weg von uns ist!" (Gandalfs Memo an sich selbst: Da hat sich ja immer noch nichts geändert...ich muss dem hohen Rat unbedingt vorschlagen, einen Klonzauber zu entwickeln um dieses blonde Etwas von einem Elben zu klonen...am besten für jeden gleich zweimal...falls mal einer kaputt geht...Memo-Ende)

Also mussten die drei mächtig würdevollen...nun etwas verängstigten EP's wohl oder übel zusammen mit einem schönen, kastanienbraunen, etwa 99 cm langen Stock durch den dunklen...dunklen...dunklen...dunklen...dunklen...und gespenstigen Fangorn laufen und einen sabbernden noch-Waldläufer-hoffentlich-bald-König Menschen suchen... unwürdevoll...einfach unwürdevoll...nein halt, ich meinte natürlich: gruslig...einfach gruslig!

"Folgt dem Aragorn...warum kann es nicht folgt den Schmetterlingen heißen?(eine Leihgabe von J.K. Rowling...danke...) fragte die Rand etwas verängstigt.

"WEIL. ARAGORN. KEIN. SCHMETTERLING. IST!" meinte Nuthie gereizt und stapfte vorneweg.

"Sag mal was ist denn mit der los?" flüsterte Randy zu Anó.

Diese zuckte nur stumm mit den Schultern. Eigentlich müsste Randy doch schon an die Macken ihrer jüngeren Schwester gewöhnt sein, oder nicht?

Jedenfalls begab es sich so, dass sie Aragorn doch noch fanden...(auf den Zustand in dem er sich dabei befand soll hier nicht weiter eingegangen werden...es wäre vielleicht zu...unwürdevoll für den Fast-König)

Aragorn und die drei EP'S fanden dann schließlich den Weg aus dem Wald wo die drei anderen schon auf sie warteten.

Keiner sagte irgendetwas und alle waren sich stumm einig geworden in ihrem Leben nie wieder etwas von dieser Geschichte zu erzählen. Vor allem Aragorn war damit sehr einverstanden.

Gandalf ließ einen lauten, weit hallenden Pfiff ertönen.

Schnell war ein antwortendes Wiehern zu hören und ein weißes Pferd kam über das Land gallopiert, dem Ruf antwortend.

Es war mal wieder Zeit für so einen ich-seh-zwar-gut-aus-muss-aber-ab-und-zu-auch-mal-was-kluges-sagen-Spruch von Legolas.

"Das ist einer der Mearas, sofern meine Augen nicht durch irgend einen Zauber getäuscht werden."

Anó rollte noch immer genervt mit den Augen als das Pferd bereits vor Gandalf zum

stehen kam.

"Schattenfell" sagte er, wie alle anderen nicht bemerkend, dass Gimli etwas zurück trat "Er ist der Herr aller Pferde und mir in vielen Gefahren ein treuer Freund gewesen."

Die sechs Jäger und Gandalf ritten über die Felder hin zu Edoras, der Hauptstadt Rohans.